



Reisesegen

„Komm gut wieder“ oder „gute Reise“ sind liebevolle Abschiedsworte, die heute noch entfernt an einen Reisesegen erinnern. Nach christlichem Verständnis haben Menschen einen Reisesegen im Vertrauen an eine höhere Macht erteilt, die den Reisenden auf dem Weg unterstützt und ihn vor Gefahren beschützt. Der Zuspruch Gottes segnet sie. Das lateinische Wort für Segen "benedicere" bedeutet "gutsagen". Gott sagt uns Gutes zu.

Vor allem in früheren Zeiten hatten die Menschen ein großes Bedürfnis nach Schutz und Begleitung, denn es gab weder Jugendherbergen, Hotels noch sichere Verkehrsverbindungen. Reisen war gefährlich. Diebe konnten einen überfallen oder wilde Tiere, man war auf die Gastfreundschaft der Einheimischen angewiesen. Mit Gott unterwegs sein, heißt allerdings nicht, dass alles glatt geht. Reisesegen heißt: Gott ist an Eurer Seite, was auch passiert.

Seine Wurzeln hat der Reisesegen in den uralten Geschichten des Alten Testaments der Bibel. Sie erzählen von Nomadenfamilien, die auf der Suche nach fruchtbarem Land unterwegs waren. So verlassen beispielsweise Abraham und seine Frau Sara ihre Heimat und ziehen los, ohne das Ziel zu kennen. Gott hat zu Abraham gesagt: Verlass deine Heimat und geh in ein Land, das ich dir zeigen will. Aber Abraham hat ein Unterpfand: den Segen Gottes. Gott sagt zu ihm: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. Segen hat beides: Selbst behütet zu sein. Und auf dem Weg gut für andere zu sein.

In diesem Sinne wünschen wir ihnen allen Gottes guten Segen für die Sommerferien. Kommen sie gut zurück, wo immer sie auch hin fahren und haben sie eine gute Reise!

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.
Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.
Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen.
Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.
Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott!

[Quelle: Irischer Reisesegen]